



SAATKORN NEWS

**Wie ein Vogel, der aus seinem Nest flüchtet,
so ist ein Mann, der aus seiner Heimat flieht.** (Sprüche 27,8)



Liebe Freunde und Förderer des Saat Korn Projekts,

am 01.08.2023 wird unsere Arbeit sieben Jahre alt, und wir im Saat Korn Projekt sind dankbar und begeistert, in wie vielen Leben von jungen Geflüchteten wir schon hilfreich und unterstützend Einfluss nehmen durften. Viele Teilnehmer der ersten Jahre sind längst mit ihren Ausbildungen/ dem Studium fertig, stehen im Beruf, einige haben geheiratet und leben hier bei uns in Deutschland ein stabiles Leben. Darüber freuen wir uns mit ihnen sehr und feiern ihre Leben!

Umso mehr, wenn man bedenkt, welch langer Weg und wieviel harte Arbeit dies für sie bedeutet hat. Denn niemand verließ sein Heimatland freiwillig. Allen war der hohe Verlust, den sie erlitten hatten, schmerzlich bewusst.

Wir haben erst im Laufe der Jahre die damit verbundenen Dimensionen wahrgenommen – was es bedeutet, keinen Zugang mehr zu seinem „Nest“ zu haben. Wie abgeschnitten zu sein von Gebräuchen und Gewohnheiten, die bisher das gesamte Leben durchzogen. Die Sprache, mit der man aufgewachsen ist, nicht mehr täglich zu hören. Abläufe, die dem Leben Stabilität gegeben hatten, und unterstützende familiäre Strukturen nicht mehr verfügbar zu haben. Stattdessen fortwährend umspült zu sein durch Elemente der neuen Kultur, in welcher man angekommen ist ...

Wir haben inzwischen auch verstanden, dass unsere Teilnehmer ihrerseits mit unbewussten Erwartungen an das neue Leben in der Fremde – bei uns – ankamen. So reichen die religiösen Prägungen der Migranten v.a. arabischen Ländern sehr weit. Yassir Eric erklärt: „Für zahlreiche Migranten ist Religion nicht nur eine Facette ihres Lebens. Ihr Glaube durchdringt alle Lebensbereiche ... Religiöse Prägungen sitzen sehr tief und haben starken Einfluss auf ihr Denken und Handeln.“¹ Auch die Familie spielt dort meist eine andere Rolle als hier im Westen: sie ist Ort der Ehre, Ausbildungsstelle, Heiratsvermittlung, Ressource für alle Alltagssituationen und hat umfassende Entscheidungsvollmacht für den Lebenslauf des einzelnen Familienmitgliedes.

Das alles hofften unsere Teilnehmer auch in Deutschland, z.B. bei Saat Korn, zu finden. Stattdessen hatten wir jedoch unsererseits hohe Erwartungen an unsere Teilnehmer: dass

¹ Zitiert aus: Yassir Eric, „Wir müssen reden bevor es zu spät ist“ bene! 2023, S. 16.

sie sich schnell einfinden, bald die Sprache sprechen, pünktlich und zuverlässig sind, sich zügig anpassen ...

Das war und ist in Summe ein anspruchsvolles Paket, das beide Seiten – uns Mitarbeiter und unsere ausländischen Teilnehmer – ganz schön herausfordern kann.

Trotzdem bieten wir nach wie vor überzeugt und fröhlich unseren Teilnehmern in unserem schönen Land ein Zuhause an – und machen dies so gut wir eben können.

Nachhaltige Integration respektiert, hört zu, versucht zu verstehen, erklärt, übersetzt, vermittelt, leitet an und begleitet. Es geht darum, dass der Fremde – in unserem Fall: unsere Teilnehmer – bei uns einen Platz bekommt, an dem er sein kann und sein Leben gestalten darf. Wir wollen bewusst Gemeinsamkeiten suchen und voneinander lernen. Wir wollen uns gegenseitig in unserer Andersartigkeit stehen lassen. Wir wollen eine stabile Grundlage für ein gemeinsames Leben bauen, in dem jeder sich wiederfindet, wahrgenommen wird, Fehler machen darf, Bestätigung erfährt und sich wohl fühlt – und auch für die ehemals Fremden vielleicht doch wieder sowas wie ein „Nest“ entstehen kann.

Jede irdische Heimat ist zeitlich begrenzt und unvollkommen. Echte Heimat, ein echtes, ewiges „Nest“, gibt es unserer Überzeugung nach nur in der Gegenwart Gottes. Bei ihm, in der Beziehung zu ihm, kommen wir innerlich an und zur Ruhe, bei ihm werden Dinge gut, werden Verluste ausgeglichen, Sehnsüchte gestillt.

Gerne gewähren wir Ihnen heute mit diesem Newsletter wieder einen kleinen Einblick in unser Tun. Danke, wenn Sie das Saatkorn Projekt wohlwollend begleiten und unterstützen! Nachhaltige Integration ist komplex, aufwändig und leider auch teuer!

Ihre

Monika Klotz, Geschäftsführung und stellvertretende Vorsitzende

■ **Neues Buch zum Thema „Integration“ von Dr. Yassir Eric**

Das Thema „Integration“ wird nach wie vor gesellschaftlich intensiv diskutiert. Aktuelle Ereignisse fachen es immer wieder an. Unser Ehrenvorstand Dr. Yassir Eric beteiligt sich mit seinem neuen Buch auf hohem Niveau an dieser komplexen Debatte. Als in Deutschland lebender Migranten weiß er, wovon er spricht: „Wäre ich damals als junger, radikaler Muslim nach Deutschland gekommen, wäre meine Integration gescheitert. Denn ich hätte mich überhaupt nicht integrieren wollen.

Um diese Gesellschaft und ihre Werte bejahen zu können, musste ich komplett umdenken.“

Sie können Yassir Eric's Buch bei uns im Kornhaus erwerben.



Computerkurs Februar

Im Februar haben wir im Saat Korn Projekt zum ersten Mal einen "niederschwelligeren" Computerkurs angeboten. Bei diesem Angebot wurden wir von der VHS Korntal-Münchingen unterstützt, die einen speziellen Kurs für unsere Teilnehmer konzipierte. Unsere Teilnehmer waren begeistert. Die vermittelten Inhalte waren sehr hilfreich. Wir danken der VHS Korntal-Münchingen für eine vorbildliche, bedarfsorientierte Zusammenarbeit! So kann Integration funktionieren.



Start bei aussichtsreich e.V.

Es tut sich was in Gerlingen! Seit April 2023 sind dort in dem Haus unseres Schwester-Vereins „aussichtsreich e.V.“ die ersten Bewohner eingezogen. Inzwischen ist der Verein auch online zu finden: www.aussichtsreich-gerlingen.de. Wir feiern diesen tollen Start und Fortschritt, gratulieren allen Bewohnern für die Entscheidung, dort einzuziehen, und wünschen euch in Gerlingen von Herzen gutes Gelingen und



einen stabilen Fortgang der Arbeit! Arbeiten wie diese sind so nötig und werden auf Jahre gebraucht werden.



Ausflug DRK Korntal

Im Juni 2023 waren wir beim DRK Korntal eingeladen. Uns wurden sehr viele interessante Geräte gezeigt und wichtige Zusammenhänge erklärt. Besonders interessant war das Thema Katastrophenschutz und wie man dies in Deutschland organisiert. Aus den arabischen Ländern war unseren Teilnehmern der Rote Halbmond als Schwester-Organisation des DRK bekannt. Alle durften die stabile Seitenlage und das Wiederbele-

ben üben. Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen wertvollen Nachmittag!



Abschied von Stefan Zimmermann

Zu einem großen Teil geschieht die Integrationsarbeit über viele kleine Details, über den Umgang mit alltäglichen Situationen. Eine sehr wichtige Position und Aufgabe in unserer Arbeit hat hier unser Sozialarbeiter inne. Bei ihm laufen viele Fäden zusammen. Er hält sich quasi täglich im Haus auf und hat dadurch die Möglichkeit, im Leben unserer Teilnehmer Einfluss zu nehmen und so zu vermitteln, wie das Leben in Deutschland funktioniert. Da ist häufig Flexibilität, Kreativität, Konzentration und eine schnelle Aktion oder Reaktion gefragt. Auch der Umgang mit den Behörden (Ausländeramt, Jobcenter, verschiedene Schulen usw.), mit Ärzten und Firmen machen einen großen Teil dieser Arbeit aus. Bis Ende Juni war Stefan Zimmermann für diese Position bei uns im Team, für die er als Sozialarbeiter und Traumapädagoge optimale Kompetenzen mitbrachte.



Er war täglich mit unseren Teilnehmern im Gespräch, hörte ihnen zu, beantwortete tausende Fragen und unterstützte sie individuell da, wo der Einzelne es brauchte.



Nun führt sein Weg weiter, und so hieß es Ende Juni: Abschied nehmen! Wir danken Stefan Zimmermann von Herzen für seinen Input und Invest in den letzten Jahren in unsere Arbeit und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen!

250 €	Familie Afrika	
50 €	Familie gespart	
20 ⁰⁰⁰ €	Mehrwert	
400 €	Miete	
	Anwalt	40€
580 €	LM	200
	Kleidung	50
	Fahrkarte	70€
	Handyvertrag	10€
	Ranchen	100€
	Straß/Funde	50€
	Sparen	100€
	Fehlendes	2500€
		300€

Finanzcoaching für Teilnehmer

Stelle frei

Bisher haben wir keinen Nachfolger für Stefan Zimmermann gefunden und sind hier dringend auf der Suche. Da wir Mitarbeiterinnen mit sozialpädagogischer Kompetenz im Team haben, welche die Voraussetzung für unsere Anerkennung

als „Träger der freien Jugendpflege und der außerschulischen Jugendbildung“ ist, bräuchte ein Nachfolger nicht zwingend einen Berufsabschluss als Sozialarbeiter vorweisen. Wer kennt wen, der sich hier in unsere Arbeit einbringen könnte?

MITARBEITER FÜR DIE INTEGRATIONSARBEIT



Du siehst Integration als Chance und nicht bloß als Herausforderung? Du arbeitest gerne in einem interkulturellen Team in einem familiären Umfeld? Projektbezogene Arbeit und Eigenverantwortung zählen zu deinen Stärken?

Dann bewirb dich jetzt beim SAATKORN PROJEKT e.V., einer anerkannten Jugendhilfe-Einrichtung in Korntal-Münchingen. Wir helfen seit 2016 jungen Geflüchteten nach einem ganzheitlichen Konzept bei ihrer Integration in Deutschland. Gemeinsam mit uns hilfst du jungen Menschen dabei, in Deutschland anzukommen, die deutsche Sprache zu lernen und eine Perspektive für ihr Leben zu entwickeln. In unseren Wohnungen begleitest du bis zu 14 junge, volljährige Menschen auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft und vermittelst ihnen die Vorteile und Freude an christlichen Werten. In einem angeschlossenen Begegnungscafé unterstützt du sie darin, Kontakte zu der deutschen Bevölkerung herzustellen. Du arbeitest dabei in einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Was wir dir bieten:

- Eine verantwortliche Tätigkeit in einem aktuellen Spannungsfeld der Sozialen Arbeit
- Anschluss an ein motiviertes Team mit verschiedenen Expertise
- Flexibel zu gestaltende Arbeitszeiten
- Raum für eigene Ideen und große Möglichkeiten, sich selbst einzubringen
- Stellenumfang flexibel abstimbar

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung der wöchentlichen Programme für unsere Teilnehmer
- Beratung und Begleitung der Teilnehmer bezüglich ihrer persönlichen Fragestellungen
- Gestaltung und Begleitung gruppendynamischer Prozesse
- Kommunikation zu Behörden und öffentlichen Trägern

Was Du mitbringen solltest:

- Eine Ausbildung im sozialen oder pädagogischen Bereich
- Einen respektvollen Umgang mit der Zielgruppe von Menschen mit Fluchterfahrungen
- Gutes Arbeiten in Netzwerken und kommunikative Begabung
- Erfahrung in der interkulturellen Arbeit wäre wünschenswert
- Keine Berührungspunkte im Umgang mit Behörden und öffentlichen Trägern

Die Stelle ist ab 01.08.2023 zu besetzen.
Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen an:

SAATKORN PROJEKT e.V.
Martin-Luther-Straße 39, 70825 Korntal-Münchingen E-Mail:
monika.klotz@saatkorn-projekt.de

Weitere Informationen zu unserer Arbeit findest du unter
www.saatkorn-projekt.de und www.kornhaus-korntal.de

Saatkorn-Sommerfest 2023

Nachdem wir im Sommer 2022 festgestellt hatten, dass wir in unserem großen Garten wunderbar Feste ausrichten können, haben wir auch unser diesjähriges Sommerfest dort durchgeführt. Da es Platz genug hat, haben wir auch unsere Vereinsmitglieder und alle Nachbarn der an unser Grundstück angrenzenden Häuser eingeladen. Wir haben uns sehr gefreut, dass viele der Einladung folgten. So wurde es ein schöner, fröhlicher Abend bei bestem Wetter und super Verpflegung vom Grill und aus unserer Kornhaus-Küche. Monika erklärte in groben Zügen die Arbeit von Saatkorn, was mit großem Interesse aufgenommen wurde. Außerdem konnten wir das Saatkorn-Zertifikat an unseren Teilnehmer Buba J. überreichen. Das Saatkorn-Zertifikat verleihen wir, wenn ein Teilnehmer ein brauchbares Alltagsdeutsch spricht und weitgehend in der Lage ist, sein Leben selbständig zu finanzieren.



Wir wünschen Buba alles Gute und Gottes Segen für seine weitere Zukunft!



NEUES AUS DEM KORNGHAUS

Neue Gastro-Möbel in der Kornhaus-Küche

Schon lange war klar, dass wir dringend unsere Schränke, Regale usw. in der Kornhaus-Küche erneuern müssen. Wir haben lange gesucht, abgewogen, verglichen, uns beraten lassen – denn für geeignete Gastro-Möbel greift man beeindruckend tief in die Tasche. Anfang April waren wir dann soweit und konnten einkaufen, ausbauen und wieder einbauen. Jetzt ist die Küche wieder vollständig und längst im Alltag erprobt. Vielen Dank für alle Unterstützung für dieses Projekt „Gastro-Möbel“!



Neue Schürzen

Auch unseren modischen Auftritt haben wir etwas angepasst: Seit April tragen wir anthrazit! Die neuen Schürzen sind einfach toll, sehen super aus, sind praktisch und flexibel und bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sehr beliebt.

Wir danken www.shirtworld24.de sehr für diese pragmatische, absolut alltagstaugliche Unterstützung!



Nussmischungen

Unser neuester Artikel – Nussmischungen! Ein Direktimport aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und seeeehr lecker! Wir haben eine Normal- und eine Premium-Version im Angebot. Kommt probieren.

**Ab sofort im Kornhaus
und auch online in
unserem Shop erhältlich.**



50 Jahre LRA

Ende Juni 2023 feierte der Landkreis Ludwigsburg „50 Jahre Kreisreform“ mit einem mehrtägigen Fest. Das Saatkorn Projekt bekam von der Ausländerbehörde des Landratsamts die Möglichkeit, in diesem Rahmen unsere Integrationsarbeit vorzustellen. Die Lebensläufe einiger unserer Teilnehmer wurden präsentiert und wir konnten sowohl unsere Nudeln verkaufen als auch unserer „Probiererle“ präsentieren. Das Feedback auf diese Ak-



tion war sehr positiv! Auch wir waren begeistert von dieser tollen Möglichkeit, auf unsere Arbeit hinzuweisen.

„Korntaler Sommer“

Am 9. Juli, dem bisher heißesten Sonntag des Jahres, veranstaltete die Stadt Korntal-Münchingen den „Korntaler Sommer“, das Stadtfest im Stadtteil Korntal. Das Kornhaus war mit einem wunderschönen Stand vertreten, der durch unsere Eiswagen ergänzt wurde. Unsere Mitarbeiter am Eiswagen hatten alle Hände voll zu tun. Aber auch unsere Nudeln beka-



men Beachtung. Und so manches gute Gespräch wurde geführt.



**DAS GANZE SAATKORN PROJEKT DANKT FÜR ALLE UNTERSTÜTZUNG.
WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN SOMMER 2023!**



Kornhaus Korntal
Martin-Luther-Str. 33
70825 Korntal-Münchingen
Telefon: 0711 / 68 68 11 61
E-Mail: info@kornhaus-korntal.de
Internet: www.kornhaus-korntal.de



SAATKORN
Projekt

SAATKORN PROJEKT e.V.
Martin-Luther-Str. 39
70825 Korntal-Münchingen
Telefon: 0711 / 860 365 50
E-Mail: info@saatkorn-projekt.de
Internet: www.saatkorn-projekt.de

Spendenkonto: DE43 6045 0050 0030 1660 79. Der Verein Saat Korn Projekt e.V. ist als Träger der freien Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendbildung anerkannt.